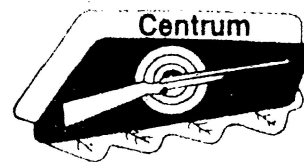




1926 - 1986

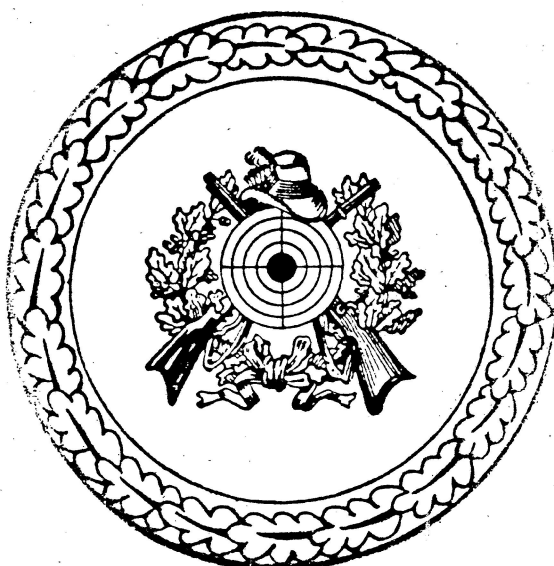


60 JAHRE

Schießclub "CENTRUM"

der

**Schützengesellschaft
Anderten v. 1901 e. V.**



V o r w o r t

1926 - 1986

60 Jahre Schießclub Centrum

Im Jahre 1926 - die Schützengesellschaft Anderten existierte bereits 25 Jahre - wurde der heutige Schießclub Centrum gegründet.

Ins Leben gerufen wurde der Club u. a. von Otto Cassier und Heinrich Evermann. Hervorgegangen war der Verein aus dem alten Schießclub Centrum, in dem u. a. auch die Väter der Gründer Mitglied waren, sodaß zunächst 1926 dem Club der Name "Jung-Centrum" gegeben wurde.

In den Jahren des Bestehens wurde mit Freude dem Schießsport nachgegangen und viele schöne Erfolge errungen. Die Geselligkeit, das fröhliche Zusammensein in gemütlicher Runde, war und ist beim Schießclub Centrum noch nie zu kurz gekommen. Die naturgemäß seit dieser Zeit nachrückenden Generationen wurden immer wieder freundschaftlich in die Gemeinschaft der "Centrumer" einbezogen.

Eine Chronik dieser gemeinsamen Jahre seit unserem Bestehen hat unser Schützenbruder Holger Köhler zusammengetragen.

Es wäre zu wünschen, wenn auch in Zukunft unser Schießclub Centrum schießsportlich und gesellschaftlich die nunmehr 60-jährige Tradition aufrecht erhalten würde.

Friedhelm Blume
.....

Friedhelm Blume

1. Vorsitzender

Die heutige Schützengesellschaft wurde 1901 von etwa 50 Anderter Bürgern gegründet, obwohl aus Urkunden hervorgeht, daß unsere Vorfahren im "Großen Freien" schon vor über 400 Jahren auf den damals üblichen Papageienbaum geschossen haben. Sie ist in mehrere Schießclubs gegliedert, in denen sich Gleichgesinnte zusammengeschlossen haben.

"Centrum" ist der älteste Schießclub in der Gesellschaft.

Hier eines der ersten Fotos vom Schießclub "Jung-Centrum" Sept. 1927



obere Reihe v. links nach rechts

Fr. Evermann A. Diederichsen E. Knoop O. Cassier
W. Schönekäse Fr. Brüggemann E. Rode G. Kracke E. Feldmann

Folgende Mitglieder gehörten im Gründungsjahr dem Schießclub an:

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Brüggemann, Fritz | 8. Knoop, Ernst |
| 2. Cassier, Otto | 9. Konerding, Heinrich |
| 3. Diederichsen, Arthur | 10. Kracke, Gustav |
| 4. Dohrs, Heinrich | 11. Rode, Erich |
| 5. Evermann, Fritz | 12. Rode, Otto |
| 6. Evermann, Heinrich | 13. Schönekäse, Willi |
| 7. Feldmann, Erich | 14. Stegmann, Hermann |

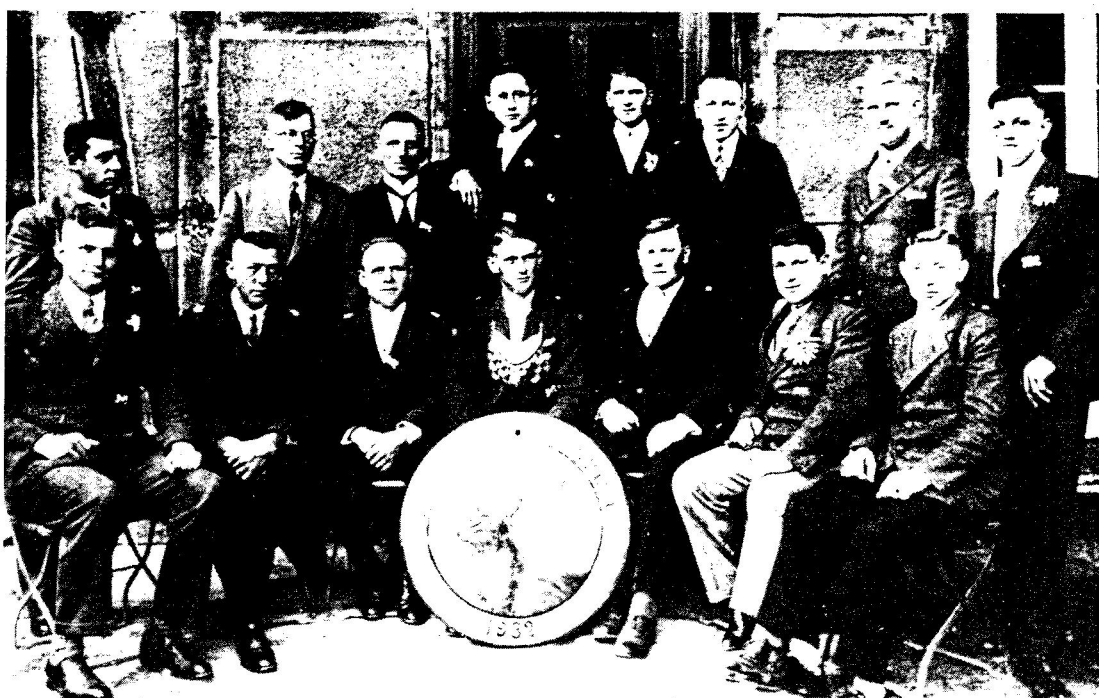
Wenn der Schießclub "Centrum" in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum feiert, haben sportl. Ehrgeiz, Brauchtumpflege und geselliges Beisammensein dazu beigetragen.

Früher wurde der Schützenkönig erst am Sonntag des jeweiligen Schützenfestes ausgeschossen, während heute in den Wochen vor dem Fest der König ermittelt wird.

Bis 1975 wurde auf dem Scheibenstand (gebaut 1905) hinter der Mühle am Kronsberg geschossen. Als die Schützengesellschaft auf über 300 Mitglieder angewachsen war, begann man 1974 mit dem Bau des Schützenhauses auf dem Schützenplatz. In beispielhafter Gemeinschaftsleistung schufen die Mitglieder ein neues Schützenhaus mit Restaurationsbetrieb, vollautomatischer Doppelkegelbahn und einem Saal. Es entstanden 12 Luftgewehr- und Pistolenstände, eine KK-Schießanlage und ein Sportpistolenstand.

Ereignisse und Erfolge im Zeitraffer!

1932 - stellt unser Club den Schützenkönig
Heinrich Konerding



oben v. links: E. Knoop, H. Dohrs, K. Rose, E. Hinze,
H. Evermann, F. Evermann, E. Drost,
F. Scharnhorst
unten v. li.: G. Kracke, O. Cassier, F. Brüggemann,
H. Konerding, H. Evermann, H. Stegmann,
W. Schönekeäse

1938 - am 18.7. war das letzte Schützenfest vor dem 2. Weltkrieg. Trotzdem wurden bis 1942 Schützenkönige ermittelt.

Während der Kriegsjahre wurden keine Schützenfeste abgehalten.

Nach dem Krieg gab es auch ein Damenschießen im Club "Centrum". Geleitet wurde dieses Schießen von Friedr. Köhler, sen. aus der Bahnhofstraße. Geschossen wurde im Klubzimmer der Gaststätte "Zur Mühle".

1951 - wurde wieder ein traditionelles Schützenfest gefeiert, und zwar auf dem Hegefeld (heute Hegefeldstr.) an der Sehnder Straße.



Schützenkönig in diesem Jahr wurde H. Raabe.
(Luftgewehr)

Hier ein Auszug von 1951 aus dem alten "Centrum"-Kassenbuch.
 29 Mitglieder - mtl. Beitrag 0.50 DM

Einnahme								Ausgabe									

1952 - gehörten folgende Schützenbrüder dem Vorstand an:

1. Vorsitzender: W. Schönekäse

Kassierer: H. Stegmann

Schriftführer: Fr. Szczesny

Schießwart: O. Cassier

In diesem Jahr wurde Richard Löhrke Schützenkönig.

Aus einem Versammlungsprotokoll vom 7.10.1952 geht hervor, daß Ernst Knoop die Musik für das bevorstehende Stiftungsfest besorgen will.

Klavier und Geige, Schifferklavier 66.00 DM

1953 - gab es Spannungen zwischen einigen Schützenbrüdern von "Jung-Centrum". Sie trennten sich und gründeten einen neuen Club "Hubertus".

Eine Büchse kostete damals 140.00 DM
und Futeral 19.75 DM

1954 - Das Organisieren eines Tanzvergnügen lag in diesem Jahr ganz in den Händen der Schützenfrauen.

Liebe Schützen-Schwestern vom Klub Jung Centrum

Schon seit Monaten und Jahren hören wir unsere Männer von einem geplanten, gemütlichen Beisammensein m. Tanz reden. Geworden ist bisher leider immer wieder nichts daraus.

Wie wäre, es, wenn wir einmal die Festleitung selbst in die Hand nehmen würden ?

Am Sonntagabend den 23. Januar ⁵⁴ haben die Generalversammlung bei Fuchs. Dabei wollen wir natürlich nicht stören, daß es Minnersache. - Aber anschliessend ist ein Spiegeleier-essen geplant und ein gemütliches Beisammensein.

lazu laden wir Frauen uns selber ein.

Unseren Beitrag zum Essen (2-3 Spiegeleier (und für 2 1/2 Personen Kuchen, dann die Musik müssen wir mit ernähren) bringen wir selber mit und jeder recht viel gute Laune. Wollen wir sehen ob das nicht gelingt und ob wir es nicht fertig bringen, dass ein Tanzvergnügen gelingt.

Sorgt dafür dass die Männer pünktlich zur Versammlung erscheinen und im Schützenrock, so man hat. Ihr selbst zieht Euch auch nett an aber keine Staatskleider ~~oder /AAA/IA/~~ und nicht in lang. ! vor allem aber nichts verraten, auch nicht dem eigenen Mann !!! Auch wer von uns aus persönlichen Gründen (es gilt aber nur Krankheit !) nicht mitmachen will, bitte nichts verraten. Stellt Euch einmal die Überraschung vor, wenn die Versammlung beendet ist und wir plötzlich mit Musik eintreffen. Wir treffen uns dazu pünktlich um 22 Uhr (10 Uhr) bei Elisabeth Lührke.

Wir machen mit :

✓ Brüggemann
✓ Brandes *Monte Brandes*
✓ Blume
✓ Busch *Lika Brink*
✓ Cassier
✓ Lohrs
✓ Fuchs
✓ Heidorn
✓ Hinze *Ami Hinge*
✓ Lührke *Karl Lührke*
✓ Knoop
✓ Reinecke
✓ Rose
✓ Scharnhorst, Dora
✓ Scharnhorst, Hedw.

✓ Schöneke
✓ Spark
✓ Stegmann
✓ Szczesny
✓ Thiele
✓ Wellhausen
✓ Zaddach *W. Zaddach*

Es wurde kein Spiegeleieressen, sondern Schnitzel wurden verzehrt. Die Frauen stürmten um 22.20 Uhr in die Versammlung, versorgten alle mit einer Kappe, und hatten Musiker mitgebracht. So nahm die Versammlung einen ganz anderen Verlauf und es wurde noch sehr lange davon gesprochen. Die "Letzten" haben noch um 7.00 Uhr in der Früh bei E. Hinze auf der Mauer vor dem Schlafzimmer gesessen und ihm ein Ständchen gebracht.

Schützenkönig in diesem Jahr wurde R. Fuchs.

1955 - wurde Ernst Knoop nach Rücktritt von W. Schönekäse
1. Vorsitzender des Schießclubs.
Es war das Jahr, in dem die Geselligkeit besonders
gepflegt wurde.
Er hielt es für zweckmäßig, einen noch besseren
Zusammenhalt zu erstreben und die Kameradschaft
so weit wie möglich zu fördern.

19. Mai 1955

Himmelfahrt.

Herrenpartie nach Ahlten mit anschliessendem Kegeln.

100%ig

Kommentar überflüssig!

20. Mai 1955.

16. November 1955

Busstag.

Herrenpartie nach Höver mit Wettkegeln. und Wursteissen.

Eine Neowöhre ging drauf. Alles prima, prima.

(Adolf Schöneke)

Kommentar überflüssig!

17. November 1955.

Auch die Schießergebnisse hatten sich in diesem Jahr
gebessert.

Durchschnittsergebnisse: 11,4 Ring Fritz Blume
(Luftbüchse)
9,1 Ring Otto Cassier
(KK-Schießen)

Busfahrt ins Grüne mit Hermann Schrader, Misburg

14. August 1955

Endlich sollte der seit langem geplante Ausflug per Bus ins Grüne zusammen mit den Frauen steigen. Um 7 Uhr war die Abfahrt festgelegt. Auf Wunsch verschiedener Schützenbrüder wurde der Start jedoch auf 8 Uhr verlegt. Alle Teilnehmer waren pünktlich zur Stelle bis auf unseren lieben Hermann Stegmann, den das Bett zu solch früher Stunde noch nicht losliess. Dann liess Hermann Schrader den Wagen an und in gemütlichem Tempo ging es über Misburg in Richtung Heide. Die Stimmung war ausgezeichnet. Es wurde viel gesungen und mancher Witz erzählt. Dazu kam, dass die Sonne aus allen Löchern schien und somit schon früh die Aussicht bestand einen herrlichen Tag zu erleben. Gerade hatten wir uns an die gemütlichen Sitze im Bus gewöhnt, als auch schon wieder angehalten wurde. Parole: Alles aussteigen, Frühstück und Pp. Verschiedene schienen bereits auf diesen Moment gewartet zu haben, denn sie verschwanden eiligst hinter den nächsten Bäumen. Dann wurde ein Kasten Bier ausgeladen und gemeinsam ging es an die Stiegen auf einem Stoppelfeld. Unsere beiden Globetrotter "Claus und Friedrich-Wilhelm" bildeten den Mittelpunkt und wurden immer wieder belacht und geknipst. Nach der Stärkung wurde eine Gemeinschaftsaufnahme fabriziert. Als die Bierflaschen eingesammelt wurden, machten einige Schützenbrüder enttäuschte Gesichter, als sie gewahr wurden, dass das Bier gestiftet war und nichts kosten sollte. Sie hatten sich heimlich eine Pulle geklaut und freuten sich schon auf die Gesichter beim Abrechnen, wenn die fehlenden Flaschen festgestellt wurden. Die Lachenden waren aber die anderen. Nach kurzer Durchsuchung des Waldrandes und Verschwinden einiger Frauen hinter den Stiegen ging es weiter. Mit Gesang rollten wir in Richtung Walarode weiter. Am Lönsgrab gab es den nächsten Aufenthalt. Es war bereits so warm geworden, dass die Jacken ausgezogen wurden. Kleine Heidekörbchen wurden als Erinnerung und Geschenke mitgenommen. Nun wurde es Zeit nach Bergen zum Mittagessen zu fahren. Das Essen war zackig. Es gab Fleischbrühe mit Einlage und als Hauptgang Gulasch mit Salat usw. danach Nachspeise. Für die Meckerer stand es sehr schlecht, denn am Essen war nichts zu bemängeln. Als nächstes Ziel stand Müden an der Oertze auf dem Plan. Kurz hinter Hermannsburg wurde angehalten und eine kleine Fusswanderung von etwa 4,5 km angesagt. Nachdem das letzte Haus passiert war, wurden von Männlein und Weiblein die Schuhe und Strümpfe ausgezogen und nun machte die Wanderung erst richtig Spass. Leider wurde unterwegs viel gemeckert, obwohl dieser Spaziergang bei herrlichem Sonnenschein eine wunderbare Abwechslung war. Kurz vor Müden wurden die Büsse gewaschen. Es war eine feierliche Handlung, denn es war gar nicht so einfach den Schmutz ohne Seife abzukriegen. In Müden ging es nochmals an die Oertze und manch lustige Szene ergab sich dabei. Im Bauernwald wurde dann Kaffee getrunken. Es gab guten Bohnenkaffee, Obstkuchen und Schlagsahne. Schöne Gesellschaftsspiele und heitere Vorlesungen machten den Nachmittag zu einem schönen Genuss. (Würstchenwettessen, Autorennen mit Bindfaden und Ballontanz) Nach kurzem Abendessen musste leider die Heimfahrt angetreten werden. Wieder wurde viel gesungen und ehe wir uns versahen, waren wir an unserem Abfahrtspunkt angelangt. Noch auf dem Nachhauseweg wurde über die wunderschöne Fahrt gesprochen, die uns noch lange in bester Erinnerung bleiben wird und die hoffentlich in ähnlicher Form noch recht oft steigen wird.

Anderten, den 16. August 1955.

Herrmann Schrader
Schriftwart

Fotos von dieser Fahrt auf der nächsten Seite!



Friedr.-Wilh. Scheibe/Klaus Kracke

Friedr.-Wilh. Scheibe



Ernst Hinze u. Löhrikes

1956 - wieder ein Jahr der Geselligkeit

Schützenball am 4. Febr.

Anderten, den 12. Jan. 1956

Stiftungsfest am 3. März

Herrenpartie am Himmelfahrtstag

Autobusfahrt am 12. Aug.

Wurstessen mit Kegeln am Bußtag

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern!

In der letzten Versammlung wurde einstimmig beschlossen, auch in diesem Winter wieder unseren Schützenball im Tiergarten abzuhalten.

Heute möchten wir Sie davon verständigen, daß der Schützenball am

Sonnabend, dem 4. Februar 1956,

in sämtlichen Räumen des Tiergartens stattfindet. Dadurch, daß uns sämtliche Räume zur Verfügung stehen, können wir den Saal in erster Linie als Tanzfläche benutzen, während die übrigen Räume besetzt werden können.

(Als Unkostenbeitrag muß jedes Mitglied, wie üblich, pro Person DM 1,-- entrichten. Einladungen an Nichtmitglieder sollen, auch wie bislang, nach Möglichkeit nicht erfolgen.

Für An- und Abfahrt mittels Bus wird wieder gesorgt. Erste Anfahrt 19.30 Uhr ab Gastwirtschaft Fuchs. Saalöffnung 19.30 Uhr.

Also, nun mit dem nötigen Humor, auf zum Schützenball!

Gut Schuß

Schützengesellschaft Anderten von 1901

Der Vorstand

Schützenclub Zentrum
Anderten

Anderten, den 9. März 1956

P r o t o k o l l

Am 3. März d.J. fand endlich das seit langem geplante Stiftungsfest des Clubs statt. Die Teilnahme war sehr rege, es waren 48 Personen anwesend. Nach gemeinsamem Essen - es gab Zungenragout - ging es zum gemütlichen Teil über. Die Stimmung war ausgezeichnet, es wurde bis morgens um 5,30 Uhr getanzt. Um 1 Uhr kam die Polizei und gebot Feierabend, da die Polizeistunde nicht verlängert worden war. Es gelang jedoch den Damen, die Hüter des Gesetzes zu beruhigen und sie zur Annahme unserer Einladung zu bewegen; sie waren die letzten, die das Fest verließen.


B u s c h

(Schriftwart)

Die Schießergebnisse waren verhältnismäßig schlecht.

33 Mitglieder - mtl. Beitrag 1.00 DM

Einnahme					Ausgabe												
Januar Februar März April					Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Beleg Nr.	Ua.			
19					58												
Friedrich	Blume	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Faul	Blume	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Friedrich	Brandes	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Friedrich	Briggemann	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	3-			
F. dr. Ernst	Briggemann	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	3-			
Fritz	Busch	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Ho	Gustier	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Friedrich	Dobler	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	3-			
Friedrich	Dohrs	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	3-			
Friedrich	Ermann	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Richard	Fuchs	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Wi	Günther	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Ernst	Hinze	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Friedrich	Kasten	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Ernst	Knoop	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Ernst	Köhler	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Ernst	Krücke	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Richard	Löhreke	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. dr. Karl	Küders	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Faul	Maack	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Richard	Reimcke	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Carl	Rose	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	3-			
F. Alf	Schumacher	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Friedrich	Schumacher	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. dr. K. H.	Schube	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Wi	Spurk	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Hermann	Stegmann	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Friedrich	Streesny	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	3-			
F. Georg	Tiele	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
Friedrich	Tiedau	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	3-			
Friedrich	Wellhausen	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Heinz	Waddach	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
F. Günther	Spehr	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	1-	12-	5-			
														Beiträge	350-		
														Umlage	20-		
															330-		

1958 - Fritz Scharnhorst wird Schützenkönig

1959 - Schützenkönig Ernst Knoop



oben v. links: Heinz Scheverling, Klaus Kracke, Heinr. Kasten,
Richard Reinecke, Fr.E. Brüggemann, R. Löhre

Mitte v. li.: Fr.-Karl Lüders, Ludwig Dobler, G. Thiele,
Heinr. Brandes, Paul Blume, Heinr. Vogelsang,
G. Spohr, Friedr. Scharnhorst, Paul Maetz,
Fritz Wellhausen, Heinz Zaddach,
Friedr.-Wilh. Scheibe, Richard Fuchs

unten v. li.: Friedr. Blume, Heinr. Evermann, Ernst Knoop,
Adolf Scharnhorst, Fr. Brüggemann, W. Spark

Beteiligung an den Schießabenden und am
KK-Schießen war schlecht.

Clubvergnügen 1960 (Damen)



obere Reihe von links nach rechts:

E. Löhrke, J. Heidorn, T. Maetz, D. Scharnhorst

mittlere Reihe von links nach rechts:

W. Zaddach, E. Knoop, M. Lüders, J. Kasten,
R. Kracke, S. Fuchs, E. Wellhausen, F. Spark,
L. Blume, E. Busch

untere Reihe von links nach rechts:

G. Köhler, U. Brandes, K. Blume, M. Hinze,
R. Spohr, G. Thiele

Clubvergnügen 1960 (Herren)



obere Reihe von li. nach re.:

R. Löhrke, H. Köhler, P. Blume, K. Kracke, E. Hinze,
H. Evermann, R. Fuchs

mittlere Reihe v. li. nach re.:

W. Spark, H. Zaddach, A. Scharnhorst, H. Busch,
H. Kasten, F.-K. Lüders, G. Spohr, F. Scharnhorst,
F. Wellhausen, E. Knoop, F. Blume

untere Reihe von li. nach re.:

O. Cassier, G. Thiele, F. Köhler sen., P. Maetz

40 Mitglieder - mtl. Beitrag 1.00 DM

[illegible]

1965 - Schützenkönig Ludwig Kracke

Centrum-Vergnügen im Oktober



1968 - Ernst Knoop legt sein Amt im Club nieder und wird Ehrenvorsitzender

1. Vorsitzender:	G. Szczesny
2. Vorsitzender:	G. Spohr
Schriftwart:	H. Busch
Kassenwart:	L. Kracke
Waffenwarte:	W. Rittentrop u. K. Kaddach
Stellvertr.:	Friedh. Blume

"Centrum" stellte beim diesjährigen Schützenfest 18 Preisträger. Auch der Trostpreis wurde von Heinz Zaddach geschafft.

"Centrum" wurde Sieger im KK-Mannschaftsschießen



obere Reihe v. li.: Friedh. Blume, Heinz Münstermann

untere Reihe: Manfred Phieler, Willi Rittentrop, Jürgen Lautenbacher

1969 - Den Schützenkönig und den Silberkönig stellte "Centrum" mit P. Zedler bzw. Heinz Klußmann.

Beim Mannschaftsschießen wurden wir von "Niedersachsen" nur um 1 Ring geschlagen.

Ein sportlicher Wettkampf (100 m-Lauf, Weitsprung, Hochsprung u. Kugelstoßen) endete für den Herausforderer Rich. Reinecke leider mit Wadenkrampf, so daß er das 20-1-Faß auflegen mußte.

1970 - Schützenkönig wurde Willi Rittentrop
Mannschaftsschießen 4. Platz

Alter Schießstand - Sept. 1972

- "Centrum-Essen" Schinken im Brotteig
Bäckerei R. Reinecke



1975 - Der Gewinner des "Silbervogels" des "Großen Freien"
ist Fritz Blume



1976 - Manfred Phieler stiftet ein Pokal, der alljährlich
neu ausgeschossen wird.

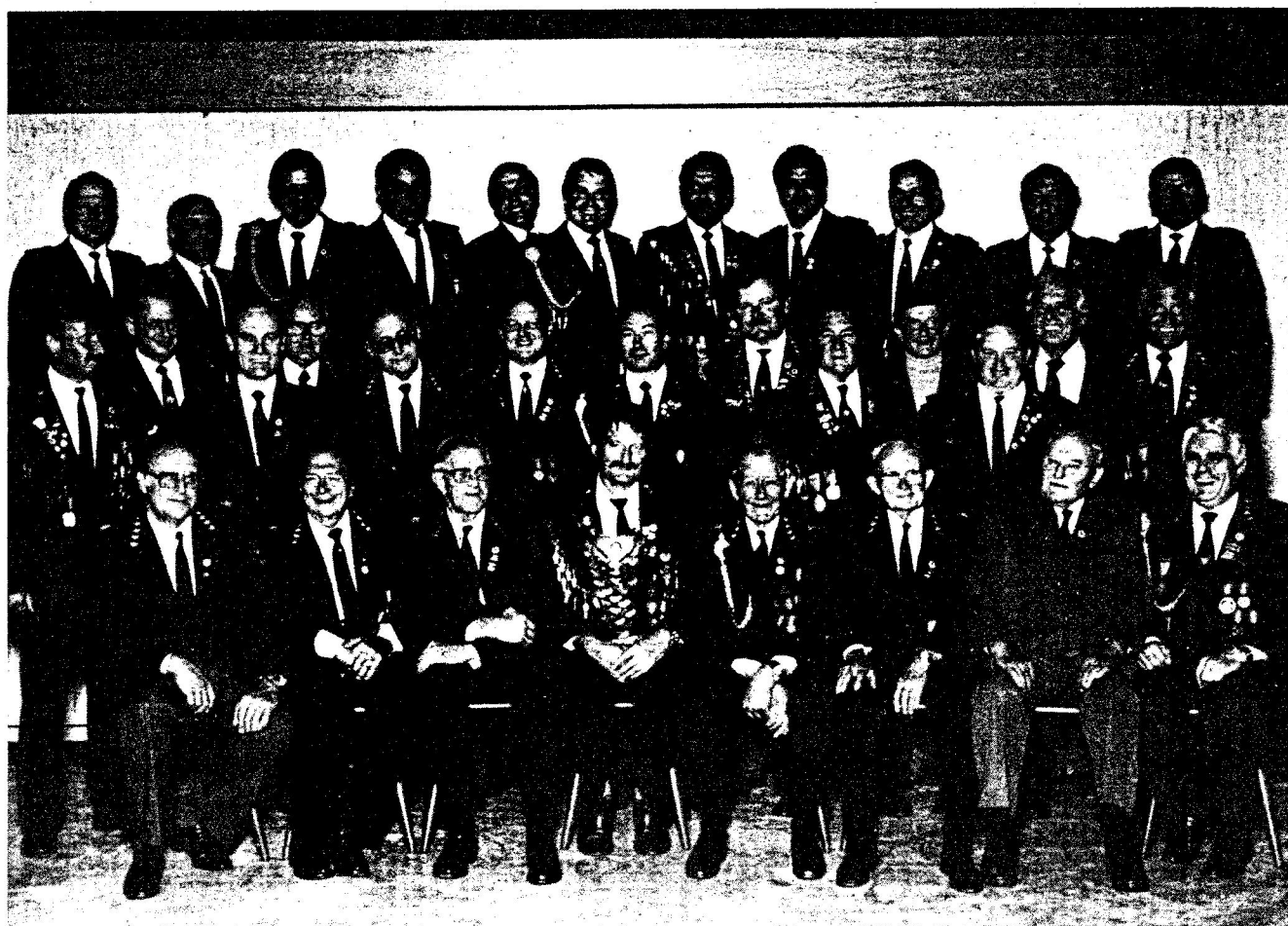
1977 - 1. Vorsitzender: L. Kracke
2. Vorsitzender: H. Scheverling
Kassenwart: E. Pekruhl
Schieß- u. Waffenwart: D. Koll, F. Blume
Schriftwart: H. Busch

Fahrt zu Immo Maatsch war Spitze!

1981 - Gelungen war die Radtour nach Ahlten/Lehrte und die
damit verbundene Gartenparty bei Gerhard Heinz.

1982 - 1. Vorsitzender:	Friedh. Blume
2. Vorsitzender:	G. Heinz
1. Schießwart:	G. Heinz
2. Schießwart:	D. Koll
Kassierer:	E. Pekruhl
Schriftwart:	H. Busch
Festausschuß:	O. Lautenbacher, W. Georg, H. Scheverling

Schützenkönig wurde Friedh. Blume



obere Reihe v. li.:	K. Kracke, F.-K. Lüders, D. Koll, H. Scheverling, K. Wiebeck, V. Zaddach, H. Münstermann, K. Schrader, W. Georg, G. Spohr, A. Wellhausen
mittl. Reihe:	W. Rittentrop, G. Heinz, E. Molsen, H. Zaddach, E. Hinze, H. Köhler, I. Maatsch, L. Kracke, O. Lautenbacher, D. Nawrath, M. Phieler, H.-D. Bittkau, E. Pekruhl
untere Reihe:	H. Brandes, H. Busch, A. Scharnhorst, F. Blume, O. Cassier, W. Spark, H. Evermann, G. Szczesny

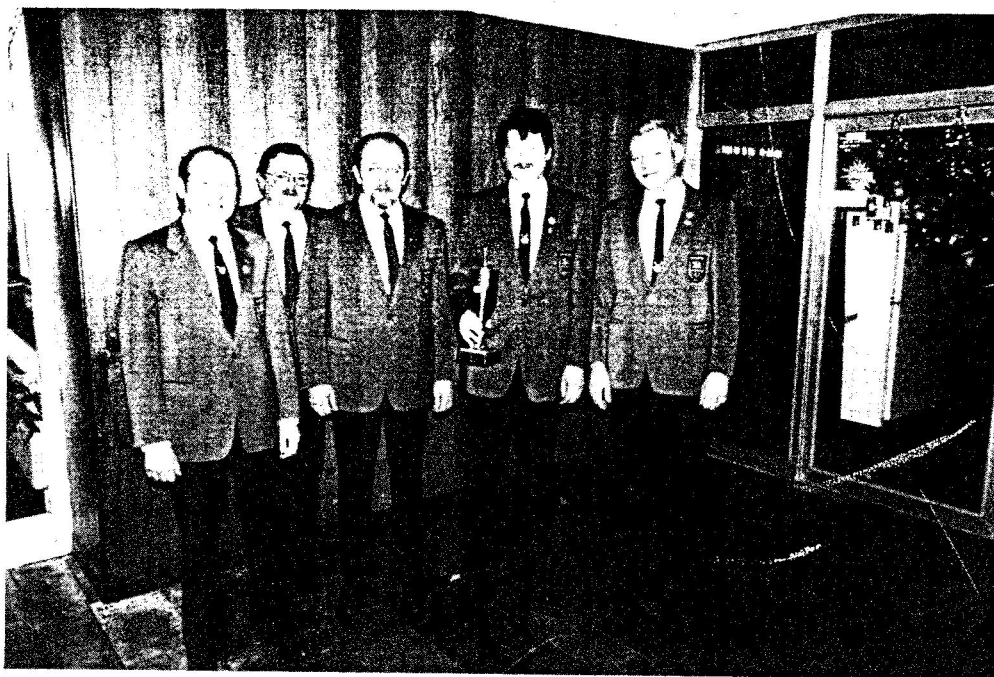
1983 - Der 1. Centrum-Kurier ist erschienen.

Die diesjährige Radtour führte nach Wülferode
zu unserem Schützenbruder H. Klußmann.
Abends Grillparty bei H. Köhler

1984 - Der Schützenverein Sellstedt, der durch unsere
Vermittlung am Ausmarsch beim Schützenfest in
Hannover 1983 teilnehmen konnte, hat uns zu einem
Gegenbesuch eingeladen. Unser "Centrum"-Mitglied
Immo Maatsch, der dort seit einigen Jahren wohnt,
hat diese Einladung in Verbindung mit dem dortigen
Schützenverein arrangiert. Hierfür wurde eigens für
uns ein Vogel aufgebaut, an dem wir unsere Schieß-
künste ausprobieren konnten.

Radtour am 17. Juni Richtung Kolshorn -
verbrauchte Kräfte wurden bei Familien Zaddach
mit Wurst und Fleisch aufgebaut.

1985 - 19. Jan. traten 14 Mannschaften beim Harry-Oppenborn-
Pokal-Schießen im Schützenhaus an. (Luftgewehr)
Schußgleich mit je 392 Ring teilten sich die
1. Mannschaft der Schießclubs "Diana" und "Centrum"
den Sieg.



v. li.: H. Köhler, L. Kracke, H. Münstermann,
F. Blume, D. Koll

Der diesjährige Schützenausmarsch stand ganz im
Zeichen der Anderter Tausenjahrfeier. Viele
Schützenbrüder mit ihren Frauen beteiligten
sich an dem historischen Umzug.



v. li.: H. Blume, I. Münstermann, I. Lautenbacher, H. Köhler
B. Koll, H. Wellhausen, H. Scheverling, G. Georg

1986 - Otto Lautenbacher wurde mit 91 Ring bei den
Senioren Schützenkönig.

Die Radtour am 17. Juni führte uns um den
Altwarmbüchener See zu Ursula und Dieter Bittkau
nach Misburg. Der Tag wurde feuchtfröhlich bei
Familie Blume beendet.



Einige Schnappschüsse von unseren alljährlichen
Geselligkeiten



Scheunenfest



Radtour

traditionelles Spiegeleieressen



Kegeln



Unser Schützenbruder Willi Spark (84 Jahre) beim Kegeln.

Die 3 Mitgliedsältesten sind: Otto Cassier (seit 1926)

Willi Spark (seit 1932)

Ernst Hinze (seit 1932)

Hoffentlich konnte sich jeder beim Lesen der Chronik an eigene sportl. oder gesellschaftl. Ereignisse erinnern.

Folgende Mitglieder gehören 1986 dem
Schießclub "Centrum" an:

Bittkau, Hans-Dietrich
Blume, Friedhelm
Brandes, Heinrich
Busch, Heinz
Cassier, Otto
Evermann, Heinrich
Georg, Werner
Grundmann, Dieter
Heinz, Gerhard
Hinze, Ernst
Kadach, Klaus
Klußmann, Heinz
Köhler, Holger
Koll, Dieter
Kracke, Klaus
Lautenbacher, Otto
Lüders, Friedrich-Karl
Maatsch, Immo
Molsen, Ernst
Münstermann, Heinz
Nawrath, Dieter
Pekruhl, Erich
Phieler, Manfred
Reinecke, Richard
Rittentrop, Willi
Scheverling, Heinrich
Schrader, Karl-Adolf
Schrader, Klaus
Spark, Willi
Spohr, Günter
Sumann, Hartmut
Szczesny, Günter
Wellhausen, Gustav-Adolf
Wiebeck, Kurt
Zaddach, Heinz
Zaddach, Volker

Schützenkönige

1901	W. Kölling	1950	-
1902	F. Oppenborn	1951	H. Rabe
1903	F. Behmann	1952	R. Löhrke
1904	A. Oppenborn	1953	E. Bauermeister
1905	E. Prüsse	1954	R. Fuchs
1906	H. Künnecke	1955	E. Bauermeister
1907	H. Warmbold	1956	R. Kirchmann
1908	H. Künnecke	1957	W. Sievers
1909	F. Wahlmann	1958	F. Scharnhorst jun.
1910	E. Wahlmann	1959	E. Knoop
1911	H. Warmbold	1960	G. Dietrich
1912	R. Gefke	1961	K. Ahrens
1913	H. Oppenborn	1962	M. Isensee
1914	H. Scheele	1963	K.-H. Behrmann
		1964	W. Glapa
1925	W. Niemann	1965	L. Kracke
1926	E. Tegtmeier	1966	E. Becker
1927	F. Konerding	1967	E. Becker
1928	E. Oelkers	1968	K.-Ernst Wehler
1929	C. Schulz	1969	P. Zedler
1930	A. Rode	1970	W. Rittentrop
1931	H. Hansen	1971	E. Becker
1932	H. Konerding	1972	Kl. Engelhard
1933	H. Barnstorf	1973	W. Bock
1934	H. Vogelsang	1974	H. Szopinski
1935	A. Diederichsen	1975	D. Cybulski
1936	F. Schleth	1976	J.P. Heyna
1937	H. Vogelsang	1977	R. Knorr
1938	C. Barthold	1978	Joachim Becker
1939	W. Bähre	1979	K.-D. Wesoly
1940	W. Günther	1980	A. Wenzel
1941	C. Schulz	1981	H. Konerding
1942	H. Vogelsang	1982	Friedh. Blume
		1983	A. Wenzel
		1984	K.-D. Wesoly
		1985	R. Knorr
		1986	A. Wenzel